

**27.02.2025**

27.02.2025

Von Baumaterialien bis Gesundheitshandwerk – die Natur ist oftmals ein gutes Vorbild**Auch Handwerk kann von Beispielen aus der Tier- und Pflanzenwelt profitieren – Bionik-Kongress in Mannheim bietet Gelegenheit zum Netzwerken und Lernen**

Vom Sitznachbarn abschauen ist in der Schule ein No-Go. Von der Natur abschauen ist dahingegen sogar eine eigene Wissenschaft. Bionik heißt sie und hilft, Technik nach Vorbild der Natur zu entwickeln. Im Handwerk gibt es unzählige Beispiele. Greifer, die wie die Zunge eines Chamäleons funktionieren, Autoteile, die nach ergonomischen Vorbildern aus der Natur geformt sind und beim Sparen von Ressourcen und Energie helfen, Baumaterialien, die wasser- und schmutzabweisend sind. Ob Gesundheitshandwerk, Bauhandwerk oder Kfz-Handwerk – Anwendungsbereiche lassen sich überall finden. Und so ist der Bionik-Kongress Baden-Württemberg, der am 6. Mai 2025 zum nunmehr sechsten Mal im John Deere Forum in Mannheim stattfindet, gerade auch für Handwerkerinnen und Handwerker eine spannende Veranstaltung, die Inspiration und Möglichkeit zum Austausch bietet.

Zum ersten Mal schreibt das Netzwerk für Bionische Entwicklungen Baden-Württemberg zudem einen Award für Innovationen aus, die von der Natur inspiriert sind. „Wir wollen ein Schaufenster zu den bio-inspirierten/bionischen Entwicklungen aus Baden-Württemberg aufmachen, um viele weitere Entwicklungen für eine nachhaltige, wirtschaftliche Zukunft anzustoßen“, sagt Prof. Dr. Peter M. Kunz von Bionik Mannheim an der Hochschule Mannheim Transfer gGmbH (HMT). Egal, ob es sich um Produkte oder Verfahren handelt – auch das Handwerk ist aufgerufen, seine Innovationen zu zeigen und beim Award einzureichen. Bewerbungsfrist ist bis zum 31. März 2025. Die Preisvergabe wird am 5. Mai 2025 im Rahmen eines Gala-Abends im John Deere Forum Mannheim stattfinden.

Der sechste Bionik-Kongress soll Interessenten erneut vermitteln, wie bionisches Entwickeln funktioniert. „Und zwar ohne einen einzigen PowerPoint-Vortrag“, wie Prof. D. Peter M. Kunz versichert. Stattdessen werde spielerisch-haptisch in sechs parallelen Foren und sechs unterschiedlichen Themenkomplexen gelernt. Es gehe um Aerodynamik, um Haften und Nicht-Haften, um Naturfasern, Leichtbau und Greifen – Themen, die in verschiedensten Handwerken Relevanz haben. So sei der Kongress auch für junge Menschen, die beispielsweise ihre Ausbildung oder Weiterbildung im Handwerk gerade erst abgeschlossen haben, ein interessantes Angebot zum Lernen. Wer noch unter 31 Jahre ist, zahlt lediglich eine Verbindlichkeitsgebühr von 30,- Euro für die Teilnahme am Kongress.

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.deHandwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheiminfo@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Weitere Informationen zum Bionik-Kongress auf www.bionik-mannheim.de unter der Rubrik „6. Bionik-Kongress“. Informationen und Bewerbungsformular zur Teilnahme am ersten Award für bio-inspirierte Innovationen Baden-Württemberg 2025 auf www.bionik-mannheim.de/award.

Bei der Handwerksammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald ist für Erfinder und Tüftler das Team der Wirtschaftsförderung Ansprechpartner, Kontakt:
Aaron Maier, Telefon 0621 18002-146, E-Mail: aaron.maier@hwk-mannheim.de.

2.846 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 370 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar- Odenwald

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartnerin:
Marina Litterscheidt
Tel. 0621-18002-104
Fax 0621-18002-152
marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de